

Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße

Probleme bei der Grünspermmüllsammlung

Im ZAKB-Gebiet hat die zweite Grünspermmüllsammlung für das Jahr 2011 begonnen. Dabei werden im Auftrag des ZAKB am jeweiligen Abholtag wieder sperrige Gartenabfälle direkt an den Grundstücken eingesammelt.

Wie der ZAKB mitteilt, wurden bereits zu Beginn der Sammelaktion viele Materialien so bereitgestellt, dass sie gegen die Regeln verstoßen und daher von den Mitarbeitern des ZAKB nicht mitgenommen werden konnten.

Um Unannehmlichkeiten für die Bürger zu vermeiden, bittet der ZAKB erneut um die Einhaltung der unten genannten Regeln. Hauptursache für liegen gebliebenes Material ist das der Grünspermmüll nicht gebündelt oder mit nicht verrottbarer Kordel gebündelt bereit gelegt wird. Da Kunststoffkordel nicht kompostierbar sind, kann mit Kunststoffkordel gebündeltes Material leider nicht mitgenommen werden. Hierfür darf ausschließlich verrottbare Kordel oder sonstiges kompostierfähiges Material genutzt werden.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Einsammlung zu gewährleisten, weist der Zweckverband auf folgende weitere Punkte besonders hin:

- Die sperrigen Gartenabfälle sind am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr morgens am Fahrbahnrand (Gehweg) bereit zu legen. Dabei darf weder der Verkehr auf der Straße noch der Fußgängerverkehr behindert werden.
- Material, das lose ist oder von seiner Größe her über den Bioabfallbehälter entsorgt werden kann, wird nicht mitgenommen. Dies gilt auch, wenn dieses Material in Kartons oder normalen Papiersäcken bereitgestellt wird.
- Größeres Baumschnittgut darf im Höchstfall 1,50 Meter lang sein und einen Durchmesser von 10 cm haben, weil es sonst nicht durch das Sammelfahrzeug aufgenommen werden kann.
- Die Gesamtmenge pro Grundstück von maximal 3 Kubikmeter darf nicht überschritten werden.

Das Einsammelpersonal hat die Anweisung, den Grünspermmüll vor Ort liegen zu lassen, wenn die Bedingungen nicht eingehalten werden.

Prinzipiell gehören zum Grünspermmüll alle Materialien aus dem Garten, die aufgrund ihrer Größe und Beschaffenheit nicht über den Bioabfallbehälter entsorgt werden können. Hierzu gehören insbesondere Äste, dünne Stämme und Strauchwerk. Die Termine für die Grünspermmüllsammlung in den ZAKB-Mitgliedskommunen sind für alle Bezirke auf den jeweiligen Abfallkalendern unter der Abkürzung GSM zu finden.

Weitere Informationen beim **Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße**, Außerhalb 22, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld, Telefon: 06256/851-881, Fax: 06256/851-9777, E-Mail: info@zakb.de Internet: www.zakb.de